

Günter Kunert

## Verlegenheitsgedicht

Die Engel singen ihre Lieder droben,  
wir andern aber haben unsre Stimmen  
irdischerseits und leis erhoben,  
damit sie keinen sonst ergrimmen.

Die Töne fliegen durch den tauben Äther,  
auf dass sie irgendwo auf diesem Sterne  
Gehör und Neigung finden. Wenig später  
erklingt ihr Echo. Doch aus weiter Ferne.

Die Töne ergrimmen. Die Engel fliegen.  
Die Lieder singen aus weiter Ferne.  
Die Töne aus weiter Ferne finden ihr Echo.  
Die Engel haben ihre Stimmen erhoben.  
Unsere Stimmen finden Gehör und Neigung.